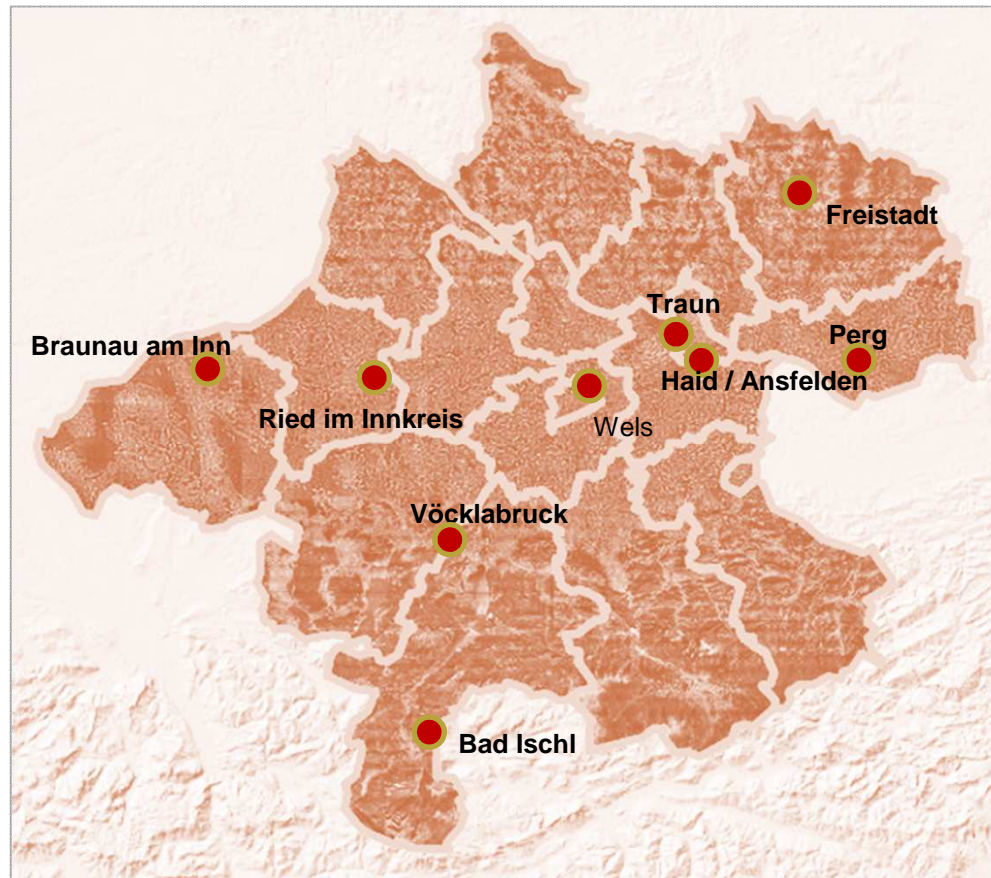


Integrationsbüros Oberösterreich

Strategien und Umsetzung Kommunaler Integration

Integrationsbüros OÖ im Überblick



Unser Grundsatz

„Wir begreifen kulturelle Vielfalt in der Gemeinde als Bereicherung und thematisieren gleichzeitig sich ergebende Herausforderungen“



Unsere Aufgaben

Das Integrationsbüro liefert mit seinen Angeboten, verschiedensten Projekten und Aktivitäten einen Beitrag zu einem verbesserten Zusammenleben von ÖsterreicherInnen und MigrantInnen in der jeweiligen Kommune.

Wir verstehen uns als „Drehscheibe“ und Ansprechpartner für Fragen rund um Migration und Integration.

Schwerpunkte

Clearingstelle: Erstberatung und Weiterverweisung an zuständigen Systempartner.

Kooperationspartner für (öffentliche) Einrichtungen / Behörden

Vernetzung und Wissensmanagement

Projekte und Veranstaltungen: Förderung der Integration zugewanderter Menschen in gesellschaftlichen Bereichen

Gemeindenaher Integration : Unterstützung bei Verbesserung des Zusammenlebens vor Ort

Lebensraumbezogene Aktivitäten: z.B.: Wohnen im Dialog, Gemeinschaftsgarten

Sensibilisierungsarbeit: z.B. „Jugend im Dialog“

Öffentlichkeitsarbeit: z.B. Kommunikation der I-Büro Tätigkeiten mittels „erzählbarer“ Aktivitäten (publikumswirksame Aushängeschilder)

Clearing/Erstberatung und Weitervermittlung an zuständige Einrichtungen

Integration als Querschnittsthema

- Wohnen, Arbeit, Bildung, Gesundheit, Zusammenleben, Freizeit, Religion, Finanzen, Diskriminierung, Sprache
- Gut ausgebaute Beratungsstruktur in OÖ, Information über und Weiterleitung zu Angeboten anderer Institutionen (Betonung der Eigenverantwortlichkeit der KundInnen)
- Einzelfallarbeit nur in besonders gelagerten Fällen, wo beispielsweise Ansprechpartner vor Ort fehlen

Kooperationspartner für andere Einrichtungen/ Behörden

- Entwicklung von gemeinsamen Projekten und Veranstaltungen
- Unterstützung bei einer interkulturellen Öffnung der Einrichtung (Zugang zu MigrantInnen)
- Optimierung des Informationszugangs (z.B. durch Übersetzungen von Infomaterial)

Vernetzung und Wissensmanagement

- Teilnahme an lokalen, regionalen und überregionalen Vernetzungstreffen mit Behörden und Sozialeinrichtungen (Überblick über aktuelle integrationsspezifische Themen vor Ort)
- Die Integrationsbüros fungieren als Schnittstelle zu SystempartnerInnen und MultiplikatorInnen (z.B. MigrantInnenvereinen)
- Sammlung von relevanten Informationen zu den Themen Integration und Migration sowie Weitergabe an Interessierte (z.B.: Infos über kulturspezifische Verhaltensweisen, unterschiedliche Begrüßungsrituale, etc.)

Integrationsfördernde Projekte (1/2)

- **Lernförderung** für Kinder mit nichtdeutscher Muttersprache in Volks- und Hauptschulen
- Bedürfnisorientierte und praxisbezogene **Konversations- und Kommunikationskurse**
- **Infodrehscheibe** (Unsere Gemeinde, Gesundheit, Arbeitsmarkt, Bildung etc.)
- **Veranstaltungen** (Kulturelle Feste, Picknick im Park, Walk and Talk, etc.)

Integrationsfördernde Projekte (Einschub): Infodrehscheibe

- **„Unsere Gemeinde“**: z.B.: Stadtregierung, BürgermeisterInnen, Gemeinderat, etc.
- **„Arbeiten in unserer Gemeinde“**: Zugang zum Arbeitsmarkt; rechtliche Rahmenbedingungen, Bewerbungsverfahren, etc.
- **„Lernen und Bildung“**: Sprache, Schule/Kindergarten, Fortbildung- und Ausbildungsmöglichkeiten
- **„Gesund sein in unserer Gemeinde“**: ÄrztInnen, Krankenhäuser, Beratungsstellen, soziale Hilfestellungen, Gesundheitssystem, etc.
- **„Wohnen in unserer Gemeinde / Alltagsfragen“**: Infos zu alltäglichen Situationen (Notfälle, Mülltrennung und Umweltschutz), Rechte und Pflichten als MieterIn

Integrationsfördernde Projekte (2/2)

**Wir schaffen Möglichkeiten und Räume zur Begegnung
(„durchs Reden kommen die Leute z´ samm“)**

Beispielsweise:

- Feste der Kulturen
- Ausstellungen (z.B.:50 Jahre Migration)
- Interkulturelle Kochkurse
- Veranstaltungen zum „Tag der MigrantInnen“
- Filmabende/Kinobesuche
- Kindertheater
- Frauencafé
- Interkultureller Gemeinschaftsgarten
- Picknick im Park

Gemeindenahe Integration

- Projekt im Rahmen des OÖ Integrationsleitbildes
– enge Zusammenarbeit mit IST/Land OÖ
- Integration geschieht auf kommunaler Ebene
- Gemeinsame Analyse der Situation vor Ort und Arbeit an integrationsspezifischen Themen mit GemeindevertreterInnen (Verwaltung, Kirche, Politik, Sport, Vereinen, Bildung..)
- Integrationsbüro ist Moderator & Impulsgeber bei der Entwicklung von Projekten, die das Zusammenleben fördern
- Umsetzungsverantwortung liegt bei AkteurInnen vor Ort



Interkulturelles Konfliktmanagement: „Wohnen im Dialog“

Gemeinwesenarbeit im Wohnbereich mit präventivem Charakter für BewohnerInnen und Wohnungsgenossenschaften/Hausverwaltungen.

- Professionelle Begleitung bei Konflikten im Zusammenleben
- Erhöhung der Wohnzufriedenheit
- Durchführung von Aktivitäten im Wohnraum zur Förderung des Zusammenlebens
- Aufwertung des Wohngebietes
- Ansprechpersonen im gesamten Wohnumfeld

Workshops im interkulturellen Kontext: „Jugend im Dialog“

Vermittlung und Stärkung von sozialer bzw. interkultureller Kompetenz:

- Sensibilisierungsarbeit für Kinder & Jugendliche in Schulen (ab 10 Jahren) und Freizeiteinrichtungen, Vereinen etc.
- Altersgerechte Thematisierung z.B. von „Anders-Sein“, „Nicht-dazu-Gehören“, Vorurteilen, Migration, Globale Welt, Kommunikation, Sprache, Zivilcourage, Demokratie
- Schwerpunkt liegt auf Selbsterleben und persönliche Erfahrungen, daneben Vermittlung von migrations-/integrationsspezifischem Wissen
- Individuell abgestimmte Workshop-Planung

DANKE

für Ihre
Aufmerksamkeit!

Integration ist ...

*... was wir
daraus machen!*